Sehr geehrter Herr Dr. sex. Fickrig!
Auf meine alten Tage habe ich noch einmal einen ganz besonderen Wunsch. Na? Herr Doktor, Sie können es sich sc hon denken, was ich meine. Ich würde gern noch mal mit einem jungen Mädchen den Höhepunkt erleben.
Es darf nicht irgendein Mädchen sein. Ich habe mir die Freundin meines Urenkels ausgesucht. Wie kann ich bei einer günstigen Gelegenheit dem Teenager (17) zeigen das noch Kraft in mir steckt, obwohl ich an Krücken gehe, Medikamente fürs Herz einnehme und leicht in Atemnot gerate (Ich habe Asthma).
(Theobald von Melsungen, Köln, 89 J)

Sehr geehrter Herr von Melsungen!
Ich bin sehr gerührt, daß ein man aus Ihrer Altersgruppe noch so mutig ist und mir sein Problem schildert.
Ich würde Ihnen vorschlagen, Sie laden den Urenkel und das Mädchen eines Tages einfach mal zu einem kleinen Kaffeekränzchen öu sich ein. Dort beginnen Sie mit Kaffee und Kuchen.. Anschließend bieten Sie Ihren Gästen ein Gläschen Cognac an. Zu vorgerügter Stunde müssen Sie Ihren Urenkel vollgemacht haben, daß dieser regungslos in einer Ecke Liegt. Zwischendurch haben Sie Ihrem "Opfer" natürlich Komplimente gemacht. Nun verschwienden Sie für eine kurze Zeit ins WC..Dort machen Sie sich zurecht so gut es geht und schlucken ein paar Pillen Marke "Stangus direktus". Nun fangen Sie an mit der kleinen an über ihre sexuellen Erfahrungen zu sprechen. Sobald sie bei Ihre eine Wissenslücke bemerken, ziehen Sie sie mit Gefühl aus und bewundern Ihren Körper und zeigen dem Mädchen was Sie noch alles drauf haben. Sie werden sehen, daß der Urenkel dann in den Augen der Puppe ein schlaffer impotenter Schwächling ist. Sie werden sehen, daß dieses Mädchen von daan öfters zu Ihnen kommt und sich einen Schuß abholt, wenn Sie diesen Abend auf Grund Ihres Herzens überleben werden.

Lieber Dr. Fickrig,
ich bin jetzt 18 Jahre alt, und gehe seit 11/2 Jahren mit einem Jungen. Wir sind auch schon intim miteinander, aber da gibt es ein Problem. Unser Intimleben ist recht langweilig. Immer wenn wir zusammen sind, schlafen in der Normalstellung zusammen. Ich liege unten und er liegt auf mir dräuf.
DAS IST UNS NUN ZU ÖDE GEWORDEN!
Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn sie mir einen Rat geben könnten wie wir unser Liebesleben abwechslungsreicher gestalten könnten.
(Linda Langweil, Lusthausen)

Liebe Linda,
auch dein Problem ist nicht unlösbar. Du kannst doch sicherlich auch lesen, es gibt nämlich recht informative Bücher. Falls du des Lesens aus widrigen Gründen nicht mächtig sein solltes. Es gibt auch gute Hefte die tausende von abwechslungsreiche Unterhaltungsmöglichkeiten in Bildern festhalten. Ganz hervorragend wären natürlich Video-Filme. Da hat man ersten den Ablauf in Film und TON und zweitens gibt es eine recht breite Palette von Video-Clips. Ich würde euch folgende Filmchen empfehlen: "Ferien auf dem Reiterhof" "Nina Nimmersatt", "Auf Biegen und Brechen". Ich hoffe dir geholfen habe zu haben.

7

HALTET UNS JETZT NICHT FÜR ÖKOS? ABER AUCH HERZ DER SAU will das thema WALDSTERBEN BEHANDELN!

Hier zunächst ein paar wichtige Ursachen des Waldsterbens.
Die Hauptverursacher des Waldsterbens sind die Gase Schwefeldioxid und Stickstoffoxide, die bei der Verbrennung von Steinkohle, Braunkohle und Öl entstehen.
Die Anteile der einzelnen Verursacher am Ausstoß von Schadstoffen betragen:

	Schwefeldioxid (%)	Stickstoffe (&)
Kraftwerke	56	31
Industriefeuerung	28	19
Kleinverbraucher	13	5
Straßenverkehr	3	45

Durch Einwirkung von Sauerstoff und Wasser werden aus o. g. Gasen Säuren (Schwefel- und Salpetersäure.
Diese Säuren bilden die Grundlage des "Sauren Regens". Die Versauerung des Regens (oder unserer Gewässer) wird in ph-Wert gemessen (ph-Wert = Gehalt an Wasserstoffionen in einer Flüssigkeit).
Niederschläge haben normalerweise einen ph-Wert von 5,6; in der BRD werden mittlerweile Werte zwischen 3,1 und 4 gemessen (Essig hat einen ph-Wert von 2,7).
Somit sind Pflanzen, Tiere und Menschen durch die sauren Niederschläge in ihrer Existenz bedroht.
Die Wirkung des "Sauren Regens" auf die Pflanzen:
Blattbereich: Die Schadstoffe zerstören die vor Sonne schützende Wachsschicht und die Blattstruktur. Die Folge davon ist, daß die für den Baum lebensnotwendige Photosynthese (Umwandlung von Kohlendioxid in Sauerstoff) unterbleibt. Die Folge ist, daß die Sauerstoffproduktion nicht mehr vollzogen wird.
Wurzelbereich: Die Struktur der Feinwurzeln wird zerstört; dadurch ist der Baum in der Wasse- und Nährstoffaufnahme stark beeinträchtigt.

Damit verliert der Baum seine Resistenz gegenüber Witterungseinflüssen (extreme Trockenheit oder Schneelast) und Sekundärschädlingen wie dem Borkenkäfer.

Das BAUMSTERBEN hat auch auf den Menschen große Auswirkungen.
Der geschilderte Schadensverlauf bedeutet, daß die Luftfilterfunktion des Waldes stark beeinträchtigt ist und die Sauerstoffproduktion zurückgeht.
Vom Waldsterben sind bis jetzt ca. 50 % unserer gesamten Waldfläche bedroht, aber die steigende Luftverschmutzung greift zudem die Gesundheit des Menschen an.
Atemwegerkrankungen, Nierenschädigungen und der immer häufiger auftretende Kindestod durch Atemlähmung (Pseudo-Krupp) erfordern sofortige Änderungen der Umweltpolitik zur Erhaltung unserer Lebensgrundlagen.

11

FLOHMARKT-FETE MIT VIEL BIER

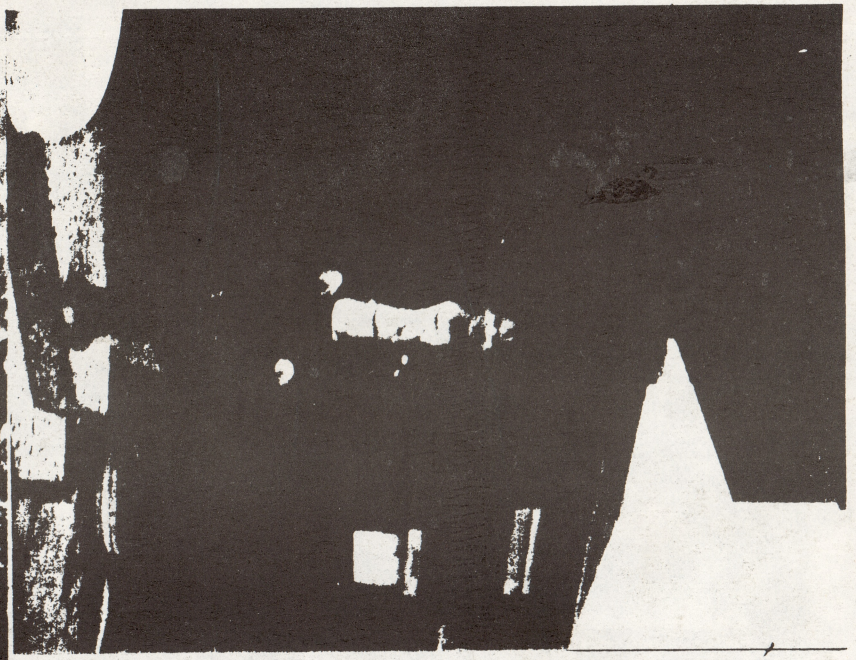
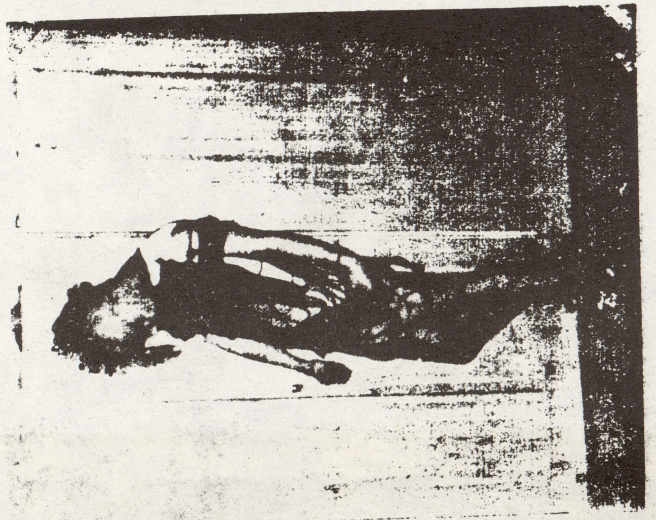
13

Ja, endlich hat sie wieder angefangen, die Zeit des Flohmarktes. Der erste Flohmarkt fand im April des Orwell-Jahres (1984 für Nichteingewite) statt.
Gegen 11 Uhr sind Martin, Frank und ich nach Geisweid gedüst. Dort sind wir dann direkt in den ALDI-Markt rein und kamen mit einer Palette Karsquell wieder raus. Da der Flohmarkt zum ersten Mal unter der HTS (Hüttentalstraße) stattfand, hatten wir zuerst keinen Plan wo das Fest zu finden war. Nach längerem Fußweg sahen wir die ersten Stände. Plötzlich entdeckten wir Decker und noch 'ne uns unbekannte Punkette aus Welschen-Ennest (Kuhdorf bei Olpe). Ihr Namen ist übrigens Steffi. Nach einer Weile tauchten auch Igel und Raffael auf. Geschlossen latschten wir über den Flohmarkt.
Nach einiger Zeit merkte man einigen Leute schon das flüssige Butterbrot an.
Diesmal nahmen wir einen älteren Herren aus (mit Stickers = frisch aus Engeland) aus. Unsere loite stürzten sich wie wild über die Anstecker und anderen Modekitsch. Als die Taschen der Jacken und Hosen prallgefüllt waren, zogen wir weiter.
Mein Bruder laberte irgendwelche Hippies an, ob sie ihm das Bügelbrett zum Surfen würden. Er wollte nämlich in einer Pissrinne, Fluß genannt, Wasserski fahren.
Später bekamen er noch Ärger mit einem leberkranken Opa. Mein Bruder ging an seinen Stand ran und fragte was der Wikinger-Helm kosten soll. Als der Alte den Preis verriet, lachten wir erst mal los und ich meinte, er hätte sich wohl versprochen. So eine Kappe wäre sicher nur acht Ohren wer. Säuferlebers Gesicht verzog sich und als Martin irgend so einer Puppe noch "unabsichtlich" in die Waden trat, wurde er mürrisch. Er äußerte sich folgendermaßen: "Es ist eine Schande, daß jemand mit soeinem Charakter ein Deutscher ist!" Martin sagte dazu, um den Müllereber zu provozieren: "Ich bin kein Deuscheer, sondern Jude". "Das ist ja noch schöner", maulte der Spinner. Wir bedankten uns mit dem schallenden Ausruf "Faschoschwein" bei ihm.
Diesen kleinen Vorfall berichteten wir natürlich den anderen. Die, besonders NAZI-Hasser Wanner, wollten nun dem Alten die Meinung blasen. Wir machten uns auf den Weg. Zunächst verlief alles sehr "friedlich" (außer einem mittelschweren Wortgefecht lief nichts ab). An dieser Auseinandersetzung nahmen von uns Martin, Frank und Igel besonders rege teil. Nach einer der vielen Beleidigungen von beiden Seiten, ist dem Alten wohl der Kragen geplatzt und hat dem Frank ohne Vorwarnung zwei oder drei auf die Nase getickt. Das wars ja wohl", meinte mein Buder und ging auf den Mann zu. Aber was für eine Überraschung, der Mann zeigte nicht die geringste Angst und klopfte auch meinem Bruder ins Zifferblatt. Die anderen konnten die beiden getroffenen Betroffenen kauf zurückhalten.
Dann ging Raffa nach vorne, und als Herr Großmaul nochmals zuschlagen wollte, legte ihn der Siegener Punk flach. Nein, der Alte war nicht hinüber, sondern lag nur flach auf dem Rasen, nachdem Raffa ihn ringend ungeworfen hatte. Eigenartiger Weise half niemand dem Mann, sondern die meisten glotzten nur sensationsgeil auf das Geschehen. Nachdem der Typ damit drohte,die Bullilei zu holen, beruhigten sich die Gemüter beider Parteien.
Nach diesem kleinen Zwischenfall suchten wir noch ein bißchen Spaß an der Frittenbude. Dort klauten wir den Senf und das Ketch-up. Damit spritzten wir ein wenig in der Gegend und alle waren später beschmiert. Martin selbst sah aus wie ein Hamburger oder Cheesburger, nur die Salatblättchen fehlten.
Gemeinsam trotteten wir dann zum PETZ. Dort kauften wir ncohmal flüssigen nachschub.

Raffa, Carmen und Steffi wurden freundlichst gebeten, von den Ausstellungsmöbeln aufzustehen. Der Typ war gekommen, als Raffa nach einem Ober gerufen hatte. Lustig wurde als Raffa und Carmen im Einkaufswagen spazierenfuhren.
Anschließend kreiste der Spanien-Punk mehrmals mit dem Lala-Koffer vor der Blumentante des Kaufhauses rum.
Beim Flohmarkt angekommen, trafen wir Pino. Während er mit uns laberte, blockierten wir erst einmal die ganze Staße.
Igel, Raffa und Martin hatten später noch einen kleineren Unfall, der sich folgendermaßen zugetragen hat: Die drei schaukelten auf einer Absperrkette, bis diese unter Ihnen zerbarstete und die Jungs alle auf Ihren Hinterteilen landeten.
So, genug für diesen Abenteuerbericht.

VIDEO

Na DU IDIOT!!!! SCHWIMMST DU AUCH AUF DER VIDEOWELLE??????????? SIEHST DU DIR AUCH JEDEN TAG EINEN ODER MEHRERE VON DIESEN SCHWACHSINNIGEN HORROR-, KARATE- ODER PORNOSCHOCKERN AN???? GEHÖRST AUCH DU ZU DIESEN VIDEOTEN, DIE ZU NIX MEHR FÄHIG SIND??? NUR NOCH EINEN FILM NACH DEM ANDEREN REINZIEHEN NACH DEM MOTTO: BLUTIG, BLUTIGER, AM BLUTIGSTEN?????? !!!!
WAS IST DENN SO GEIL DARAN, WENN SICH IRGENDWELCHE VIECHER GEGENSEITIG DIE GEDÄRME RAUS' REISSEN, SICH AUF DIE FRESSE SCHLAGEN BIS DAS HIRN SPRATZT, KANNIBALEN NER NACKTEN FRAU NE BRUST ABSCHNEIDEN, UM SIE DANN ZU FRESSEN????
ICH MEINE, SO'N SCHEISSDRECK KANN MAN SICH MAL ANSEHEN? ABER DOCH NICHT STÄNDIG REINKNALLEN!!
ABER FÜR VIELE IST VIDEO NE DROGE WIE HEROIN.....MAN BRAUCHT SEINEN TÄGLICHEN STOFF....ÄH STREIFEN!!!
MENSCH LEUTE WEHRT EUCH DOCH GEGEN DIESEN VIDEO'KONSUMTERROR!!! LASST EUCH DOCH NICHT VON DER INDUSTRIE JEDEN SCHEISS VORSETZEN!!! DIE ÄRSCHE FREUEN SICH ÜBER DEINE PATTE + LACHEN NOCH ÜBER DICH, WEIL DU SO BESCHEUERT BIST UND DIR SO'N MIST ANSCHAUST!!!
WENN SCHON VIDEO, DANN MACHT DOCH WENIGSTENS EIGENE SACHEN!!! IRGENDEINER HAT VIELLEICHT NE KAMERA ODER KANN EINE VON SEINEN ALTEN LEIHEN!!
DREHT FILME ÜBER EURE SZENE? FILMT BEI GIGS? DIE BEI EUCH STATTFINDEN UND TAUSCHT DANN MIT ANDEREN LEUTEN ODER SEHT SE EUCH BEI FETEN AN!!! DAS BOCKT JEDENFALLS UND BRINGT FUN!!!!
UND VOR ALLEM LÄSST ES DICH NICHT ZUR STUMPFEN SAU WERDEN, WIE BEI PASSIVEM VIDEOKONSUM!!!
IHR KÖNNT EIGENE IDEEN ENTWICKELN UND MÜSST NICHT NUR DIESEN VORGEKAUTEN SCHEISSDRECK SEHEN!!!! AUSSERDEM IST'S WOHL FUNNIG SICH SELBST ALS AKTEUR AUF DEN BILDSCHIRM ZU SEHEN!!! ODER NICHT!!!!????? DENKT MAL DRÜBER NACH!!!

REST IN PEACE (R.I.P.)
IN
DAADEN

irgendwann im juni'84 fand in daaden, das ist so ca. 40 km von siegen , ein konzert mit R.I.P. und 2 anderen bands statt!! die anderen beiden bands waren hardrock-formationen. mir schwante schon wieder böses!!! na ja, jedenfalls fuhren nur don, reinol + ich al s